

Tilt & Lift 25 RTS

- DE** Anleitung
- NL** Handleiding
- DA** Brugsanvisning
- NO** Veiledning
- SV** Bruksanvisning
- FI** Käyttöopas

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle Tilt & Lift 25 RTS-Antriebe, deren verschiedene Versionen im aktuellen Katalog angeboten werden.

INHALT

1. Vorbemerkungen	3	3. Bedienung und Wartung	10
1.1. Anwendungsbereich	3	3.1. Auswahl der Betriebsart: Betriebsart Rollo oder Jalousie	10
1.2. Haftung	3	3.2. Auf, Ab, my: in der Betriebsart Rollo	10
2. Installation	4	3.3. Auf, Ab, my: in der Betriebsart Jalousie	11
2.1. Montage	4	3.4. Weitere Einstellungen	11
2.2. Verkabelung	5	3.5. Tipps und Empfehlungen für die Bedienung	13
2.3. Inbetriebnahme	5		
2.4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	7	4. Technische Daten	14

ALLGEMEINES

Sicherheitshinweise



Gefahr

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



Warnung

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



Vorsicht

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



Achtung

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1. VORBEMERKUNGEN

1.1. ANWENDUNGSBEREICH

Tilt & Lift-Antriebe wurden für die meisten Typen von Raffrollos, Lamellenjalousien, Faltrillos und Wabenplissees konzipiert.

Der Installateur muss eine fachlich qualifizierte Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich sein und sicherstellen, dass das angetriebene Produkt gemäß den im Installationsland geltenden Normen, zum Beispiel EN 13120 zu Innenjalousien, installiert wird.

1.2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte vor der Installation und Verwendung des Antriebs diese Anleitung sorgfältig durch. Befolgen Sie neben den Anweisungen in dieser Anleitung auch die beiliegenden ausführlichen **Sicherheitshinweise**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung und in den beiliegenden **Sicherheitshinweisen** entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden über die Verwendungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs zu informieren und muss ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sowie die beiliegenden **Sicherheitshinweise** nach der Installation des Antriebs aushändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe auf dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 100-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Bei Fragen zur Installation des Antriebs und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.

2. INSTALLATION

Achtung

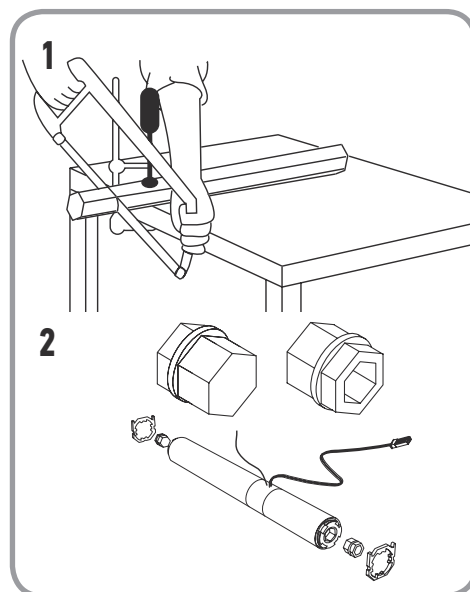


- Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, **unbedingt** einzuhalten.
- Lassen Sie den Antrieb niemals fallen, bewahren Sie ihn vor Erschütterungen, bohren Sie ihn nicht an und tauchen Sie ihn nicht in Flüssigkeiten.
- Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.

2.1. MONTAGE

2.1.1. Vorbereitung des Antriebs

- 1) Schneiden Sie die Welle auf die gewünschte Länge zu.
- 2) Bringen Sie die Kopfschienen- und die Wellen-Adapter am Antrieb an.



2.1.2. Einbau des Antriebs in die Kopfschiene

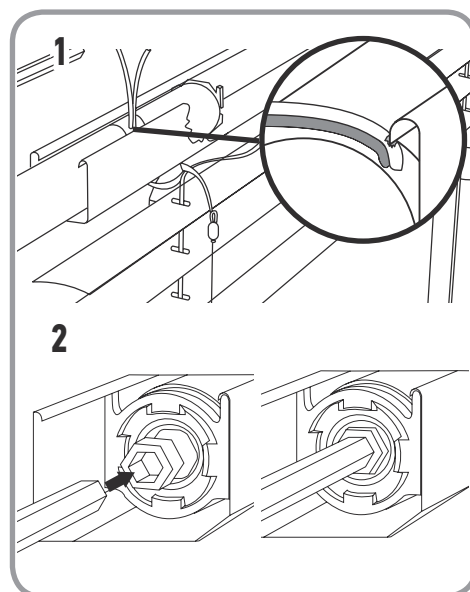
- 1) Schieben Sie den Antrieb in die Kopfschiene.

Achtung



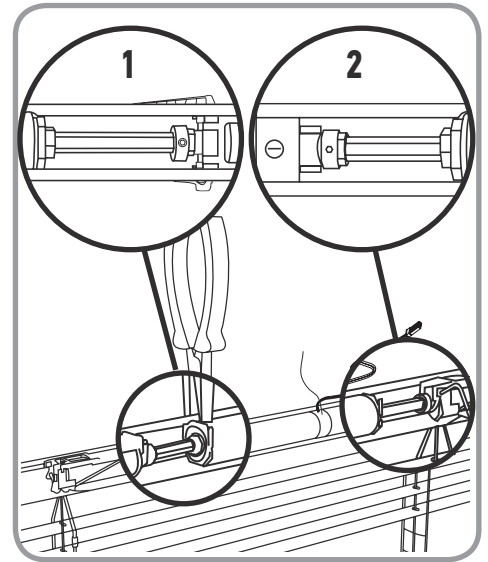
Achten Sie darauf, dass Stromversorgungskabel beim Einschieben des Antriebs nicht an den Kanten der Kopfschiene durchtrennt werden.

- 2) Sorgen Sie dafür, dass die Welle an den Wellenadaptern des Antriebs ansteht.
- ⓘ Für optimalen Funkempfang sollte die Antenne möglichst gerade und außerhalb der Kopfschiene geführt werden.



2.1.3. Blockieren von Schaft und Antrieb

- 1) Die Kanten der Kopfschiene mit einem geeigneten Werkzeug so quetschen, dass der Motor sich nicht mehr bewegen kann.
- 2) Schieben Sie, um die Welle zu blockieren, Anschlagringe gegen das CTS und schrauben Sie diese fest.



2.2. VERKABELUNG

Gefahr



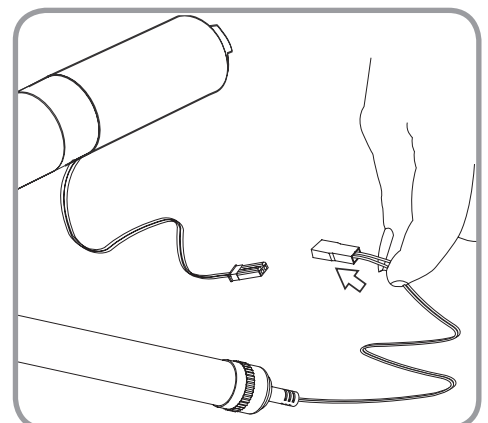
- Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.
- Bringen Sie die Kabel so an, dass sie nicht in Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können.
- Das Kabel des Antriebs lässt sich nicht abziehen. Wenn es beschädigt wurde, muss der Antrieb zum Kundendienst gebracht werden.
- Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit muss dieser Antrieb der Klasse III stets mit Sicherheitskleinspannung (SELV) betrieben werden.

Achtung



- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel des Antriebs zugänglich bleibt: Es muss sich einfach austauschen lassen.
- Stecken Sie die Batterie oder das Netzteil nicht aus, während der Antrieb arbeitet.

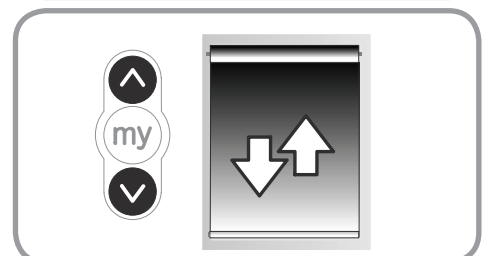
Stecken Sie das Antriebsversorgungskabel an der Batterie ein.



2.3. INBETRIEBNAHME

2.3.1. Einlernen einer RTS-Bedieneinheit

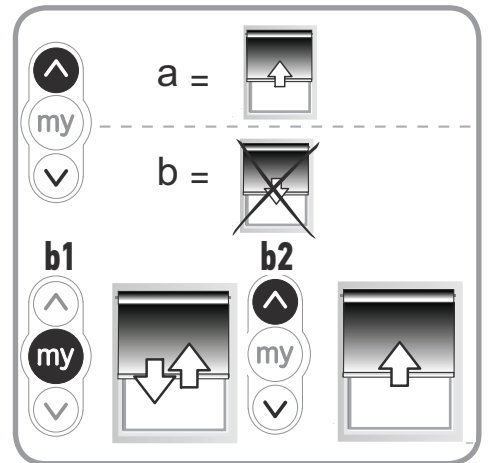
Drücken Sie gleichzeitig die **AUF**- und **AB**-Taste der RTS-Bedieneinheit: Der Behang bewegt sich kurz auf und ab, die Bedieneinheit ist jetzt im Antrieb vorprogrammiert.



2.3.2. Prüfen der Drehrichtung

Drücken Sie auf die **AUF**-Taste der RTS-Bedieneinheit:

- Wenn der Behang nach oben fährt (a), ist die Drehrichtung korrekt: Fahren Sie mit Kapitel **2.3.3. Endlageneinstellung** fort.
- Wenn der Behang nach unten fährt (b), ist die Drehrichtung vertauscht: Nehmen Sie folgende Schritte vor.
 - b1) Drücken Sie die **my**-Taste der RT-Bedieneinheit, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Die Drehrichtung ist geändert.
 - b2) Drücken Sie die **AUF**-Taste der RT-Bedieneinheit, um die Drehrichtung zu überprüfen.



2.3.3. Endlageneinstellung

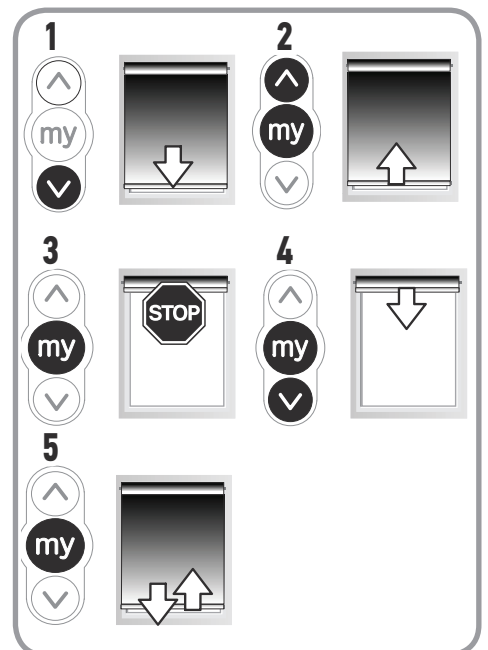
i Die Endlagen können in beliebiger Reihenfolge bestimmt werden.

Achtung



Die obere Endlage nicht auf eine Position einstellen, in der Stoff oder Lamellen vollständig gegen die Kopfschiene gedrückt werden. Dies kann den Behang und/oder Antrieb langfristig beschädigen.

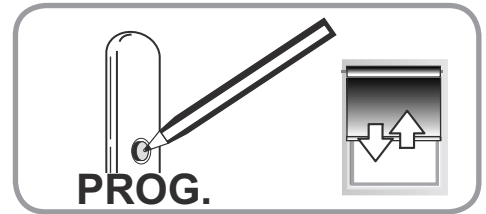
- Drücken Sie die **AB**-Taste, um den Antrieb in die gewünschte untere Endlage zu fahren.
- Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AUF**, bis der Behang sich zu bewegen beginnt. Die untere Endlage ist damit eingestellt.
- Drücken Sie die „**my**“-Taste, wenn der Behang die gewünschte obere Endlage erreicht hat. Führen Sie gegebenenfalls mit den beiden Tasten **AUF** und **AB** eine Feinabstimmung der Endlage durch.
- Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AB**, bis der Behang sich zu bewegen beginnt. Die obere Endlage ist damit eingestellt. Der Behang fährt nach unten und hält in der unteren Endlage.
- Um die beiden Endlagen zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer Auf- und Abbewegung bestätigt. Die beiden Endlagen sind gespeichert.



2.3.4. Speichern der RTS-Bedieneinheit

Der Antrieb ist im Programmiermodus:

Drücken Sie kurz auf die **PROG**-Taste der einzulernenden RTS-Bedieneinheit:



Der Behang führt eine kurze Auf- und Abbewegung aus: Die RTS-Bedieneinheit ist jetzt am Antrieb eingelernt.

ⓘ Wenn der Antrieb nicht mehr im Programmiermodus ist, wiederholen Sie bitte den Schritt **2.3.1. Einlernen einer RTS-Bedieneinheit** vor der Ausführung des Schrittes **2.3.4. Speichern der RTS-Bedieneinheit**.

2.4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

2.4.1. Fragen zum Antrieb?

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Es können Funkstörungen vorliegen.	Stecken Sie das Stromversorgungskabel des Antriebs aus und verbinden Sie die Batterie wieder mit dem Antrieb.
	Eine oder mehrere Batterien wurden falsch herum eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass alle Batterien richtig herum eingesetzt sind.
	Eine oder mehrere Batterien im Batterierohr sind undicht.	Die Batterien durch neue Batterien mit identischen Eigenschaften ersetzen.
	Die Batterien (im Batterierohr) sind schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und tauschen Sie ggf. die Batterie aus.
	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und tauschen Sie ggf. die Batterien aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und tauschen Sie ggf. die Bedieneinheit aus.
	Die verwendete Bedieneinheit ist im Antrieb nicht eingelernt.	Verwenden Sie eine eingelernte Bedieneinheit oder lernen Sie die Bedieneinheit ein.

Achtung

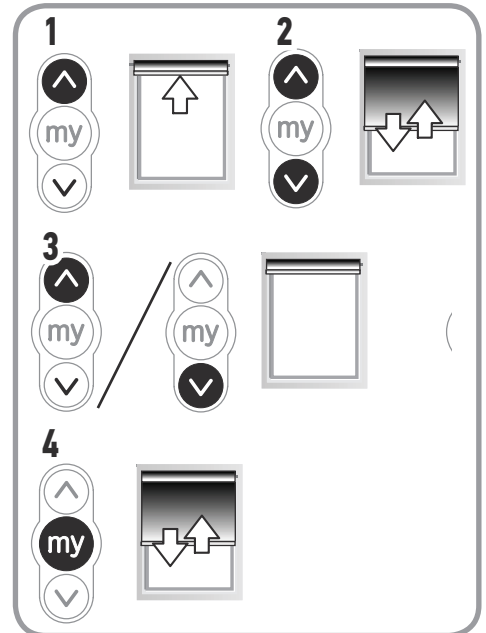


Verwenden Sie nach Möglichkeit die Antenne des Antriebs, um die **PROG**-Taste des Antriebs zu drücken. Andere Werkzeuge könnten die **PROG**-Taste beschädigen.

2.4.2. Neueinstellung der Endlagen

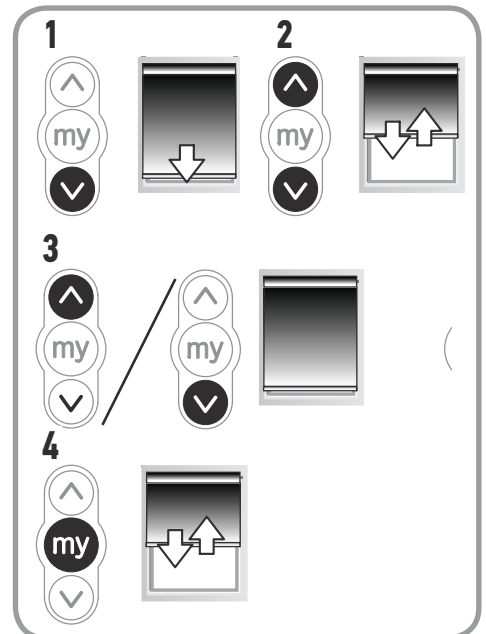
2.4.2.1. Nachjustieren der oberen Endlage

- 1) Drücken Sie die Taste **AUF**, um den Behang in die zu korrigierende Endlage zu bringen.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie eine der Tasten **AUF** oder **AB**, um den Behang in die gewünschte neue Endlage zu bringen.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.



2.4.2.2. Nachjustieren der unteren Endlage

- 1) Drücken Sie die Taste **AB**, um den Behang in die zu korrigierende Endlage zu bringen.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie eine der Tasten **AUF** oder **AB**, um den Behang in die gewünschte neue Endlage zu bringen.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die **my**-Taste, bis der Antrieb mit einer kurzen Auf- und Abbewegung reagiert.

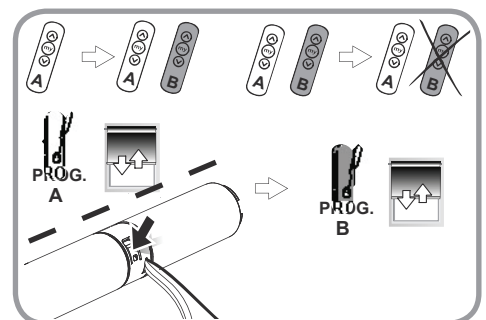


2.4.3. Hinzufügen/Löschen einer RTS-Bedieneinheit

Benutzen Sie eine im Antrieb eingelernte RTS-Bedieneinheit (A).

Drücken Sie die **PROG**-Taste der eingelernten RTS-Bedieneinheit (A) oder die **PROG**-Taste des Antriebs, bis der Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt: Der Antrieb befindet sich jetzt in Lernbereitschaft.

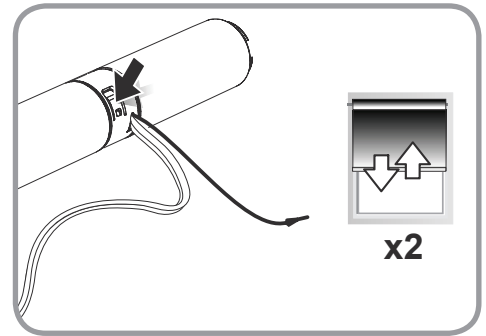
Drücken Sie kurz auf die **PROG**-Taste der RTS-Bedieneinheit (B), die hinzugefügt oder gelöscht werden soll: Der Behang bewegt sich kurz auf und ab, die Bedieneinheit ist jetzt im Antrieb programmiert bzw. gelöscht.



2.4.4. Löschen der Bedieneinheit aus dem Antriebsspeicher

Drücken Sie, um alle gespeicherten Bedieneinheiten zu löschen, die **PROG**-Taste des Antriebs, bis der Behang mit zwei kurzen Auf- und Abbewegungen bestätigt.

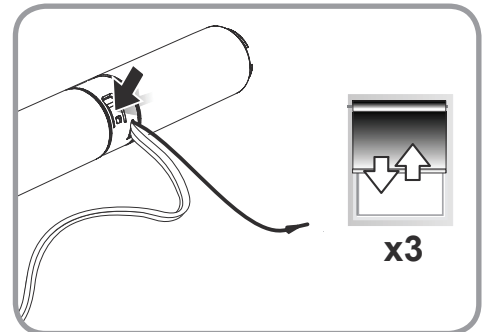
Alle Bedieneinheiten sind gelöscht.



2.4.5. Löschen des Antriebsspeichers

Sie können den Antrieb zurücksetzen, indem Sie die **PROG**-Taste am Antriebsskopf gedrückt halten, bis der Behang mit drei kurzen Auf- und Abbewegungen bestätigt.

Alle Einstellungen sind gelöscht.



3. BEDIENUNG UND WARTUNG

① Für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich.

3.1. AUSWAHL DER BETRIEBSART: BETRIEBSART ROLLO ODER JALOUSIE

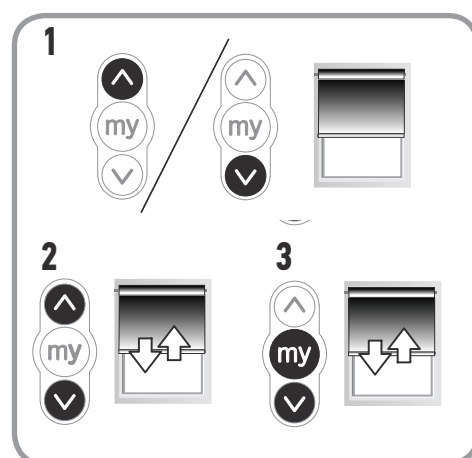
① Die Betriebsart kann erst gewählt werden, nachdem der Schritt **2.3.4. Speichern der RTS-Bedieneinheit** durchgeführt wurde.

Der Antrieb ist auf 2 Betriebsarten ausgelegt: Betriebsart Rollo oder Jalousie

Dadurch können Sie den Antrieb entsprechend des Behangs einstellen, den Sie verwenden. Der Antrieb ist standardmäßig auf die Betriebsart Jalousie eingestellt.

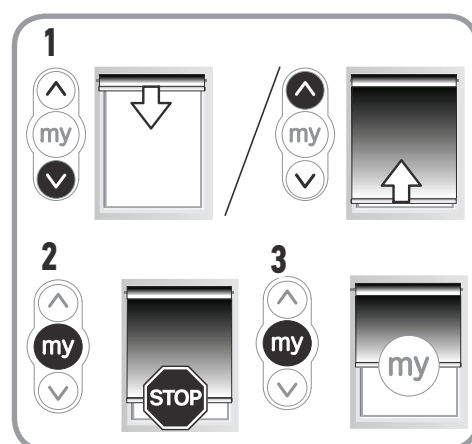
- 1) Fahren Sie den Behang von den Endlagen weg.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **AUF** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt, um von der Betriebsart Rollo in die Betriebsart Jalousie zu wechseln.

Wiederholen Sie Schritt 1, um zur vorigen Betriebsart zurückzukehren.



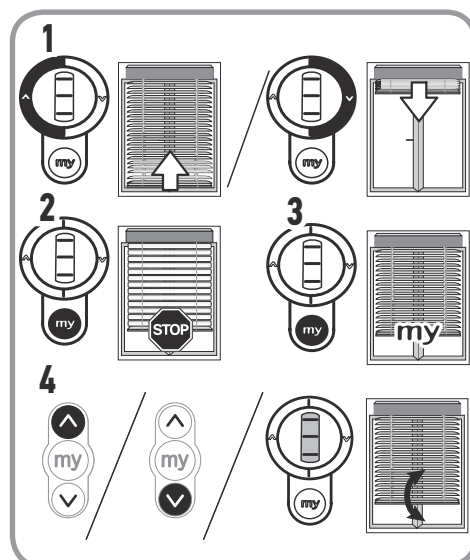
3.2. AUF, AB, MY: IN DER BETRIEBSART ROLLO

- 1) Durch kurzen Druck auf die **AUF**- oder **AB**-Taste können Sie den Behang direkt von einer Endlage in die andere bewegen.
- 2) Drücken Sie die Taste **my**, um den Behang anzuhalten.
- 3) Wenn eine my-Position gespeichert ist, fährt der Behang in diese my-Position, wenn Sie die **my**-Taste kurz drücken.



3.3. AUF, AB, MY: IN DER BETRIEBSART JALOUSIE

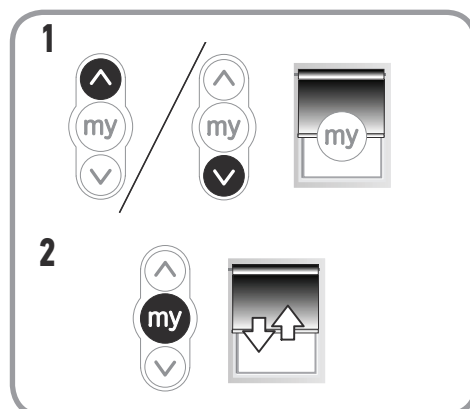
- 1) Durch kurzen Druck (kürzer als 0,5 s) auf die **AUF-** oder **AB-**Taste können Sie den Behang direkt von einer Endlage in die andere bewegen.
- 2) Drücken Sie die Taste **my**, um den Behang anzuhalten.
- 3) Wenn eine my-Position gespeichert ist, fährt der Behang in diese my-Position, wenn Sie die **my**-Taste kurz drücken. Der Behang fährt zuerst in die untere Endlage und anschließend in die my-Position.
- 4) Um die Lamellen zu wenden, halten Sie die **AUF-** oder **AB-**Taste gedrückt oder verwenden Sie das Scroll-Rad der Bedieneinheit, bis die Lamellen die gewünschte Position erreicht haben.



3.4. WEITERE EINSTELLUNGEN

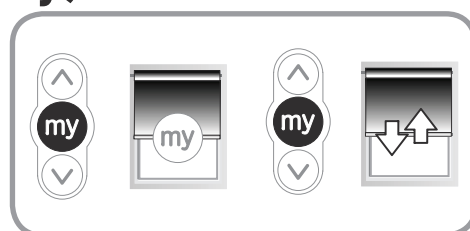
3.4.1. Speichern oder Ändern der Lieblingsposition (my)

- 1) Fahren Sie den Behang in die gewünschte Lieblingsposition (my).
 - 2) Drücken Sie die **my**-Taste, bis sich der Behang auf und ab bewegt: Die gewünschte neue Lieblingsposition (my-Position) ist jetzt gespeichert.
- ⓘ *Zum Speichern der Lieblings-Lamellenposition müssen Sie den Behang in der Betriebsart Jalousie zuerst mit der AB-Taste bis zum Anschlag drehen und anschließend mit der AUF-Taste in die gewünschte Position drehen.*



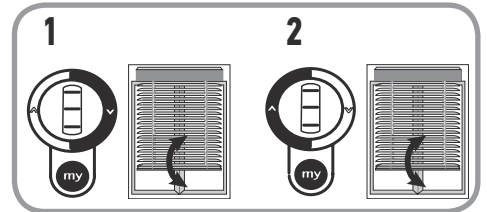
3.4.2. Löschen der Lieblingsposition (my)

Sie können die my-Position löschen, indem Sie den Behang mit der **my**-Taste in diese Position fahren und anschließend die **my**-Taste drücken und halten, bis das Behang mit einer kurzen Auf- und Abbewegung bestätigt.



3.4.3. Einstellen der Lamellenwende

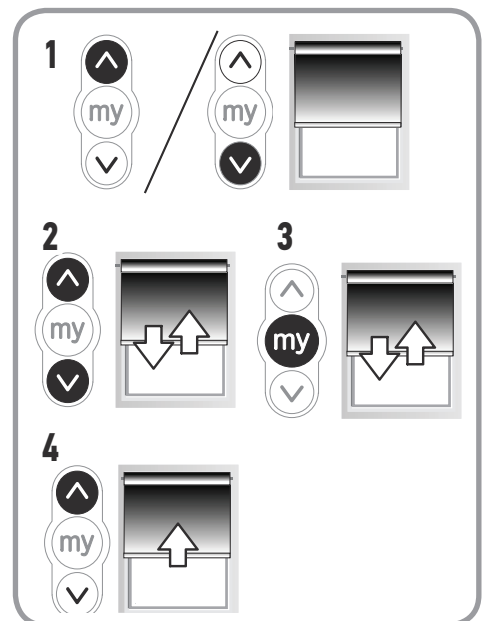
- 1) Drücken Sie zum Senken der Wendegeschwindigkeit gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig. Wenn der Behang sich nicht auf- und abbewegt, ist die kleinste einstellbare Geschwindigkeit erreicht.
- 2) Drücken Sie zum Erhöhen der Wendegeschwindigkeit gleichzeitig die beiden Tasten **my** und **AUF**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig. Wenn der Behang sich nicht auf- und abbewegt, ist die größte einstellbare Geschwindigkeit erreicht.



3.4.4. Ändern der Drehrichtung des Antriebs

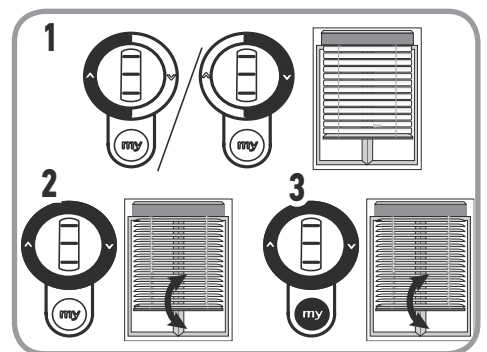
- 1) Fahren Sie den Behang von den Endlagen weg.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die **AUF**- und **AB**-Taste gedrückt, bis das motorisierte Produkt eine Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Halten Sie die Taste **my** gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt. Damit wird angezeigt, dass die Drehrichtung geändert wurde.
- 4) Drücken Sie die **AUF**-Taste, um die neue Drehrichtung zu überprüfen.

Die Drehrichtung des Antriebs ist umgekehrt.



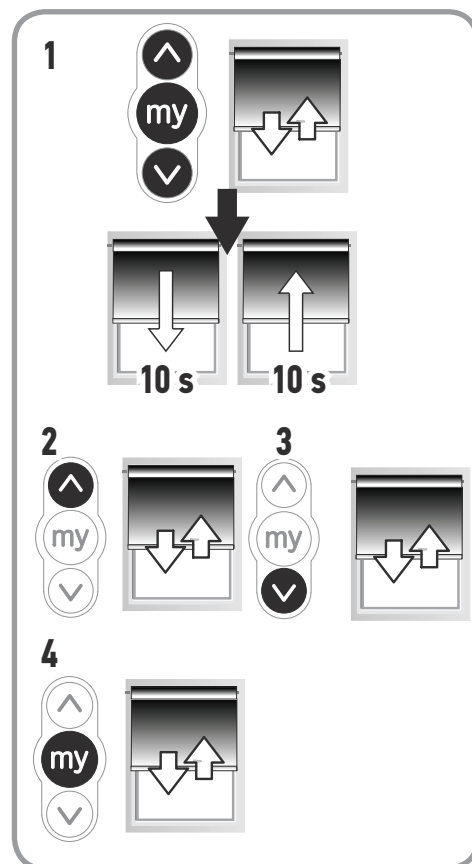
3.4.5. Ändern der Drehrichtung des Scroll-Rades

- 1) Fahren Sie den Behang von den Endlagen weg.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die **AUF**- und **AB**-Taste gedrückt, bis das motorisierte Produkt eine Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **AUF**, **my** und **AB**, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt, um die Drehrichtung des Scroll-Rades zu ändern.



3.4.6. Einstellen der Geschwindigkeit

- 1) Fahren Sie den Behang von den Endlagen weg. Halten Sie gleichzeitig die AUF-, my- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt. Der Behang bewegt sich in 10-Sekunden-Zyklen automatisch nach oben und unten, um die Aktivierung des Modus zur Einstellung der Geschwindigkeit zu bestätigen.
- 2) Drücken und halten Sie die AUF-Taste, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig.
- ① *Die Höchstgeschwindigkeit ist erreicht, wenn der Behang sich kurz 3 Mal eine Richtung und dann 3 Mal in die andere Richtung bewegt.*
- 3) Drücken Sie auf die AB-Taste und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig.
- ① *Die Mindestgeschwindigkeit ist erreicht, wenn der Behang sich kurz 3 Mal eine Richtung und dann 3 Mal in die andere Richtung bewegt.*
- 4) Drücken Sie auf die my-Taste und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt, um die neue Geschwindigkeit zu bestätigen.



3.5. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEDIENUNG

Fragen zum Antrieb?

Fehler	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Eine oder mehrere Batterien wurden falsch herum eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass alle Batterien richtig herum eingesetzt sind.
	Eine oder mehrere Batterien im Batterierohr sind undicht.	Die Batterien durch neue Batterien mit identischen Eigenschaften ersetzen.
	Die Batterien (im Batterierohr) sind schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und tauschen Sie ggf. die Batterie aus.
	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach.	Überprüfen Sie die Batteriespannung und tauschen Sie ggf. die Batterien aus.

- ① *Wenn das Produkt weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.*

4. TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	12 VDC SELV
Frequenzband und maximale Sendeleistung	433,42 MHz
Drehmoment	0,8 Nm
Geschwindigkeit	30 U/min
Schutzklasse	III
Mindestabstand zwischen den beiden Endlagen	1/8 Umdrehung
Maximaler Abstand zwischen den beiden Endlagen	100 Umdrehungen
Maximale Betriebsdauer	6 Minuten
Betriebstemperatur	0 °C bis + 60 °C
Schutzart	IP 20 (Nur für den Betrieb in geschlossenen Räumen)
Maximale Anzahl speicherbarer Bedieneinheiten	12

i Bitte wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei Somfy, um weitere Informationen über die technischen Daten des Antriebs zu erhalten.

CE Somfy ACTIVITES SA, F-74300 CLUSES, erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

Antoine Crézé, Genehmigungsmanager, im Auftrag des Activity Director, Cluses, 06/2018.



Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen.



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer zugelassenen Recycling-Sammelstelle ab.